Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 16

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

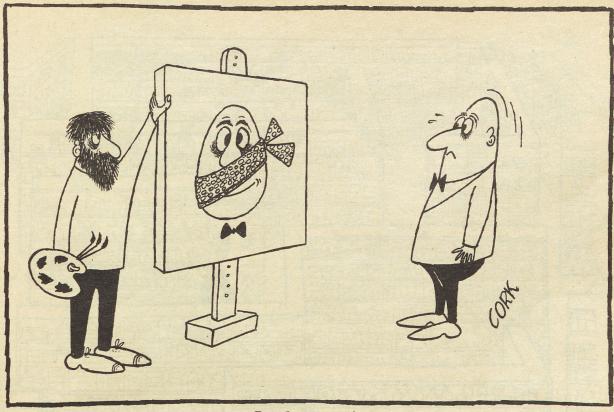
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Osterportrait



A Lehrar in Zénova, Khantoon Frejburg, isch vum Volkh als Grooßroot gwäält worda. d'Arzüühhigstiräkhzioon vum Khantoon Frejburg hätt demm Lehrar an Ultimaatum gschtellt: entwedar varzichti är uff da Grooßroot, odar är müassi uff da Lehrarpruaf varzichta. Bis am füüfta Februar müassi är sich entschaida. Guat, dä Lehrar hätt dar Muat khaa und hätt uff Endi Moonat khündat. Und was hätt dia kharioos Ärzüühhigstiräkhzioon gmacht? Sii hätt dia Khündigung nitt aagnoo und hätt dä Lehrar frischtloos entloo. Vu hütt uff moora uss dar Schualschtubban ussa! Noch miinara Mainig sötti dä kharioos Arzühhigstiräkhtar aswia ärzooga wärda. Zum Bejschpiil bej siinara nööchschta Waal.

Zug wird immar gröößar. Nitt gad dar Khantoon, darfür abar dSchtadt Zug. Drum söll jetz in dar Schtadt Zug a Grooßa Gmaindroot iigfüart wärda, mit viarzig Mitgliidar. Im Paragraaf viarzähha yu dar nöüja Gmaindortnigg schtoot untar andarm: Nicht wählbar (ebba in da

nöüji Grooß Gmaindroot) sind die Mitglieder des Stadtrates, sowie die vollamtlichen Gemeindefunktionäre. dLehrar vu Zug sind abar au vollamtlihhi Funkhzionäär und khönnand also au nitt in da Grooß Gmaindroot gwäält wärda.

Also schtoot vu jetz aa jeeda Zuugar-Lehrar, wo obari Khlassa untarrichta muaß, vor siini Schüalar häära und said: Loosand amool, miini Liaba, schu in dar Bundasvarfassig dinna schtoot, as sejandi alli Bürgar voram Gsetz gliich. So luagand dar tuusiggottswilla, daß iar nitt Lehrar wärdand. Dia sind nemmli voram Gsetz nitt gliich. In da Zuugar Khantoonsroot khönnands zwoor no gwäält wärda, in da Grooß Gmaindroot abar nitta. Und Lehrar müassandi iar au susch nitt wärda. As hätt söttigi immar no viil zviil. Khönnti ma wenigschtans maina, wemma khöört, wia sautumm a Tail Bhörda da Lehrar gäganüber tuat!

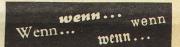
Wertmesser

Ein Komponist, dessen neuestes Werk von Rezensenten verrissen worden war, beklagte sich bei Arthur Honegger über die Verständnislosigkeit der Kritiker.

«Da würde ich mir nichts daraus machen», meinte der arrivierte Kollege, «Parke, Plätze und Straßen

sind voll von Denkmälern, die Musikern, Malern und Dichtern gesetzt wurden. Aber haben Sie schon einmal ein Denkmal für einen Kritiker gesehen?»





Wenn Ostern gekommen ist, ist auch die Zeit der Ostereier da.

• Frauen- und Modeblatt

Wenn wir den Hühnern Schokolade zum Fressen geben, bekommen wir auch Schokoladeeier!

• Deutscher Humor

Wenn der Kopf schon kahl ist, nimmt der Leichtsinn noch kein Ende.

Japanisches Sprichwort

Dies und das

Dies gelesen: «Nach einer Entdekkung schwedischer Forscher beruht das menschliche Gedächtnis auf einer chemischen Substanz, die im Gehirn vorhanden ist. Allerdings soll dieser Stoff in Millionen verschiedenen Zusammensetzungen auftreten, wodurch sich die individuell stark abweichenden Formen der Gedächtnisleistung erklären lassen sollen.»

Und das gedacht: Was mein Gedächtnis betrifft, kann es sich bei der Zusammensetzung nur um Aether handeln ... Kobold